

Lüneburg

## Weicher Doppik-Umstieg

**[05.08.2005] Über die erweiterte Kameralistik will Lüneburg auf die Doppik umstellen. Die niedersächsische Stadt setzt das Verfahren newssystem kommunal des Anbieters Infoma ein.**

Die Stadt Lüneburg geht mit der integrierten Komplettlösung newssystem kommunal in die Doppik. Bis 2008 wird die Kernverwaltung der ehemaligen Hanse- und Salzstadt flächendeckend alle Module des Verfahrens des Unternehmens Infoma Software Consulting für das neue kommunale Finanzwesen einsetzen. Die Realisierung erfolgt in einer Kooperation zwischen Infoma und dem Osnabrücker Dienstleistungsunternehmen ITEBO. Nachdem die 70.000 Einwohner zählende Stadt Lüneburg bereits seit mehreren Jahren in der Kosten-/Leistungsrechnung mit der Lösung INFOMA Control Plus arbeitet, entschieden sich die Verantwortlichen, für den Umstieg auf die doppische Buchungssystematik weiter auf den Ulmer Anbieter kommunaler Software-Lösungen zu setzen. Vorausgegangen war ein intensiver Auswahlprozess, bei dem newssystem kommunal in der gesamtheitlichen Beurteilung die Niedersachsen überzeugte. Gewählt haben die Niedersachsen den Weg des weichen Umstiegs, werden also bei der Ablösung des bisherigen Verfahrens zunächst die erweiterte Kameralistik nutzen.

(al)

Stichwörter: Finanzwesen, Niedersachsen, Lüneburg, Infoma, newssystem kommunal, Finanz-Management, Rechnungswesen, Finanzwesen, Doppik, Kameralistik